

# Leitbild-Lenkungskreis 10.04.2019

## - Ergebnisprotokoll -

Tagesordnung:

1. Begrüßung, Vorstellung der Tagesordnung
- 1a. Einwände und Fragen zum letzten Protokoll
2. Projektpräsentation "Wochenmarkt"
3. Projekt "Image"
4. Region in Aktion / Broschüre
5. Bildung des "Lenkungsreis neu"
6. Sonstiges / Verteilung von Aufgaben / nächste Termine

Zu 1. bzw. 1a) keine Einwände gegen das letzte Protokoll

Zu 2.

Hilde Frerichs stellte Ihr Projektkonzept vor. Die Grundidee besteht darin, dass auf Basis von freiwilligem Engagement und geringfügiger Beschäftigung (z.B. Minijob) der Wochenmarkt auf dem Hessenplatz wieder ins Leben gerufen wird. Als Lieferant für regionale Erzeugnisse würde die Familie Thomas aus Dornheim bereitstehen. Die Familie Thomas hatte bis Frühjahr 2018 einen Stand auf dem Hessenplatz betrieben, musste dies aber aufgrund fehlenden Personals aufgeben.

Frau Frerichs geht davon aus, dass ein Team von ca. 10 Personen vonnöten ist, um dem Wochenmarkt eine stabile Basis zu geben. Dieses Team müsste die anfallende Arbeit strukturieren, zunächst aber als Planungsgruppe in einem Detailkonzept ausarbeiten, wie das geschäftliche Risiko zwischen Betreibern und Lieferanten verteilt werden könne. Eine Reduzierung der Standgebühren für die Anlaufzeit (6-12 Monate) sei sicher sinnvoll.

Der Lenkungsreis würdigte die Präsentation mit Beifall und war sich nach Diskussion einig, dass im nächsten Schritt versucht werden muss, weitere "Wochenmarkt-Engagierte" zu gewinnen, bevor ein detailliertes Geschäftskonzept entstehen kann. Dazu wurden weitere öffentliche Aufrufe vereinbart:

### **Todo (für Projektteam, Günther Woost):**

Formulierung eines Aufrufs zur Beteiligung am Wochenmarkt. Der Aufruf sollte möglichst konkrete (Arbeits-)Aufgaben formulieren, die ggf. im Vorfeld mit Familie Thomas zu klären wären. Veröffentlichung im Erzhäuser Anzeiger und auf Facebook. Termin: nach den Osterferien

### **Todo (für BMin Claudia Lange):**

Aufruf zur Beteiligung am Wochenmarkt in der Bürgermeisterinnen-Kolumne im Erzhäuser Anzeiger. Termin: ebenfalls nach den Osterferien, zeitgleich mit o.g. Aufruf

Zu 3.

Christoph Weyersbach (Projektspate) trug vor, dass zeitgleich und unabhängig vom Projekt ein Vorschlag zur Slogan/Logogestaltung entstanden ist, erarbeitet durch Hans Schmidt

(Herleitung von Slogan und Logo) und Stefan Seibold (Grafischer Entwurf). Die Frage sei nun, wie das Projekt hiermit sinnvoll umgehen könne.

Der Lenkungskreis ist sich einig, dass das Projekt so weiterarbeiten kann, wie im Januar festgelegt: Auswahl und Beauftragung einer professionellen Agentur für die Verdichtung des Projektergebnisses (vgl. LK-Protokoll vom 29.01.2019).

Einzige Ergänzung: Die Herleitung von Hans Schmidt und der Logo-Entwurf von Stefan Seibold sollen ebenfalls als Input für den Auswahlprozess verwendet werden.

Todos: keine weiteren

Zu 4.

a) Zur Broschüre.

Christina Seibold hat sich bereit erklärt, die finalen Arbeiten an der Broschüre pro bono durchzuführen. Das wurde durch den Lenkungskreis mit Beifall bedacht. Christina Seibold erläuterte, dass der finale Aufwand so umfangreich sei, dass mit der Fertigstellung der Broschüre bis zur Region in Aktion (18./19. Mai) nicht zu rechnen sei.

b) Zum Leitbild-Stand auf der "Region in Aktion" am 18./19. Mai

Klaus Süllow umriss kurz den Standaufbau, ohne in Details zu gehen. Stattdessen kündigte er an, in Kürze ein ausführliches Standkonzept zu verteilen. Die Gesamtkosten für den Stand könne man mit maximal 800 Euro beziffern, die aus dem Leitbild-Budget kommen müssten.

### **Beschluss:**

Der Lenkungskreis empfiehlt, den Leitbild-Stand auf der Region in Aktion mit bis zu 800 Euro zu budgetieren.

### **Todo (für Klaus Süllow):**

Ausführliches Standkonzept zur Verteilung im Lenkungskreis

Zu 5.

Klaus Süllow legt eine Überarbeitung des Papiers "Aufgabe, Bildung und Arbeit des Leitbild-Lenkungskreises (LLK)" vor.

Bzgl. Aufgaben des LLK:

Ergänzend wurde angeregt, zusätzlich zu berücksichtigen:

Unterstützung und Beratung von Projekten im Sinne eines erfolgsversprechenden Projektmanagements.

Aktivierung (vermeintlich) nichtaktiver Projekte

Überführung von Zielen und Inhalten zu kleiner Projekte in einen größeren Projektrahmen.

Bzgl. Bildung des LLK:

Der Lenkungskreis einigt sich darauf, dass in Zukunft (ab dem 20.08.2019) der LLK aus sämtlichen(!) PatInnen und je einem Vertreter/einer Vertreterin je Fraktion gebildet wird. Diese Personen haben Stimmrecht im LLK. Das Koordinationsteam (bestehend aus BMin,

Vorsitzende der Gemeindevertretung, Leitbild-Koordinator) hat kein Stimmrecht, sondern nur beratende Funktion.

**Todo (für Klaus Süllow):**

Überarbeitung des Papiers unter Berücksichtigung der genannten Punkte und Verteilung im Lenkungskreis

Zu 6.

Nächste Termine für den Lenkungskreis sind

**Dienstag 07. Mai, 19:30 Uhr**

(Angekündigte Projektvorstellungen: Willkommenspaket, Weidendom)

**Dienstag 18. Juni, 19:30 Uhr**

(Angekündigte Projektvorstellungen: Themenbezogene Wege, Kulturelles Gedächtnis, Öffentliche Plätze)

*Protokoll: Klaus Süllow*